



www.fvrz.ch

informativ – ausführlich – stets topaktuell



Jahresbericht 2020/2021

Impressum

Herausgeber

Fussballverband Region Zürich
Alter Zürichweg 21
8952 Schlieren

Redaktionelle Erarbeitung

Marcel Vollenweider
Spitzenwiesstrasse 45
8645 Jona

Sport- und Pressefotos

Bruno Füchslin
Speerstrasse 44
8805 Richterswil
www.klickundtipp.ch

Gestaltung und Realisation

Dokart GmbH
Datteboolweg 1
5426 Lengnau
www.dokart.ch

Jahresbericht 2020/2021

Ehrenpräsidenten / Ehrenmitglieder	4
Präsidentin ad interim	7
Geschäftsführer	13
Abteilung Spielbetrieb	17
Abteilung Technik	21
Abteilung Schiedsrichter	24
Abteilung Senioren	28
Juniorinnen-/Frauenfussball	33
Finanzen	37



Ehrenpräsidenten:

Schneider Hans-Ulrich
 Zweifel Reinhard
 Dr. Bollinger Franz

† 16.07.2004

Ehrenmitglieder:

Dollé René
 Schneider Hans-Ulrich
 Lindenmann Rolf
 Wolfer Hans
 Scramoncini Willy
 Zweifel Reinhard
 Walder Anna
 Jandl Werner
 Haldner Joseph
 Ladtmann Max
 Metzger Hanspeter
 Gutmann Hanspeter
 Hänni Ernst
 Schär Guido
 Hug Marcel
 Kroh Norbert
 Künzle Paul
 Lüscher Urs
 Rähmi Heinz
 Staufer Walter
 Widmer Theo
 Zbinden-Winkler Rita
 Graf Ernst
 Hediger Bruno
 Citherlet Tanja
 Aeschlimann René
 Britschgi Niklaus
 Fehr Mario
 Meyer-Kaspar Eduard
 Hardmeier Gottlieb
 Brunner Emil
 Ferrat Emil
 Gmür Gustav
 Henry Georges
 Giger Hans
 Spengler Alfred

† 30.01.1955
 † 12.08.1961
 † 01.09.1961
 † 26.07.1963
 † 20.06.1965
 † 15.06.1967
 † 09.09.1972
 † 09.10.1974

Ernennung

1999
 2015
 1976

 1986
 1986
 1987
 1987
 1993
 1993
 1995
 1997
 1997
 1997
 1999
 2005
 2009
 2011
 2013
 2013
 2013
 2013
 2013
 2013
 2013
 2013
 2013
 2015
 2015
 2017
 2017
 2019
 2019
 1940
 1955
 1956
 1940
 1958
 1957
 1956
 1951

Ernennung

Blum Edwin † 10.09.1983
 Honegger Ernst † 20.12.1986
 Fritschi Walter † 29.04.1988
 Schmid Alfred † 13.08.1988
 Dr. Vonrufs Heinz † 21.12.1992
 Fries Hans † 12.11.1993
 Lüscher Viktor † 29.11.1994
 Buchmüller Fritz † 09.01.1996
 Bütler Eugen † 04.09.1996
 Merk Hermann † 27.09.1996
 Krummenacher Arnold † 20.11.1996
 Walter Heinrich † 04.11.1997
 Lienhard Edwin † 07.03.1998
 Flum Francesco † 17.04.1998
 Litscher Max † 07.07.2000
 Rüegg Harry † 24.07.2000
 Dr. Brunner Albert † 30.10.2000
 Mossdorf Albert † 20.02.2001
 Hosang Armin † 13.01.2003
 Ansovini Dante † 06.12.2003
 Dr. Bollinger Franz † 16.07.2004
 Bippus Otto † 05.12.2004
 Stucki Jakob † 17.03.2006
 Rindlisbacher Sylvia † 19.11.2007
 Baumgartner Kurt † 24.05.2008
 Spörndli Richard † 22.03.2009
 Wild Edwin † 23.11.2011
 Egeler Fredy † 02.12.2012
 Kasper Hans-Rudolf † 25.08.2014
 Huber Ulrich † 05.12.2014
 Leutwyler Curt † 10.05.2016
 Kümin Albin † 03.09.2017
 Kunz Max † 08.12.2017
 Gisler Konrad † 10.11.2018
 Rindlisbacher Hans † 04.12.2018
 Walder Hermann † 10.12.2018
 Hug Markus † 22.01.2019
 Tamò Aldo † 24.04.2019
 Kuhn Jakob † 26.11.2019
 Bolliger Bruno † 27.10.2020

1971
 1965
 1977
 1944
 1986
 1956
 1981
 1962
 1995
 1973
 1971
 1975
 1971
 1973
 1981
 1989
 1992
 1975
 1978
 1940
 1971
 1974
 1976
 1997
 1962
 1987
 2011
 1985
 2003
 2003
 1980
 1992
 1981
 1981
 2005
 1986
 2007
 1997
 2009
 2003



med&motion
Experten in Physiotherapie & Training



med&motion – der offizielle Premium Partner des FVRZ

Der FVRZ hat mit med&motion den idealen Partner für Physiotherapie / Sportphysiotherapie und Training. Modernste Trainingsmethoden und ganzheitliche Betreuung garantieren für einen Mehrwert, der einzigartig ist.

Deine Vorteile:

- Erhalt eines Termins innerhalb von 48 bis 72 Stunden
- professionelle Physiotherapie & Sportphysiotherapie
- Fitness Center [max. 300 Jahres Abos]

Besuche die Webseite www.medandmotion.ch oder die Spezialisten direkt vor Ort.

Zusammen sind wir stark!



med&motion | Albisriederstr. 253 | 8047 Zürich
zuerich@medandmotion.ch | www.medandmotion.ch | Tel.: +41 (0)44 401 02 03

7 Präsidentin ad interim
Rita Zbinden



Verzicht auf persönliche Kontakte und fehlende Planungssicherheit im Spielbetrieb

Zum Abschluss der Saison 2020/21, welche die Vereine sowie den Verband ein weiteres Mal herausforderte, lässt sich letztlich dennoch bilanzieren: «Wir sind trotz aller Einschränkungen und ausgesprochen hoher Planungsunsicherheit mit einem blauen Auge davongekommen.» – Im Bereich Finanzen konnten die wegbrechenden Einnahmen dank Sparbemühungen zu einem grossen Teil aufgefangen werden.

Die Corona-Pandemie bestimmte auch in der Saison 2020/21 viele Abläufe, dies vor allem im Spielbetrieb sowie im direkten, persönlich geprägten Dienstleistungsangebot für die Vereine.

Die Suche nach Sparpotenzial. – Die abgelaufene Saison war für unseren Verband, analog der Situation in den Vereinen, in finanzieller Hinsicht eine Herausforderung. Ein Grossteil der budgetierten Einnahmen brach unvermittelt weg, es galt deshalb, Sparpotenzial zu sichten. Um die Finanzen einigermassen im Lot zu halten, waren auch ungewohnte Lösungsansätze nötig.



So verzichteten viele Funktionäre auf einen Teil ihrer Spesenvergütungen, und mit unseren treuen, aber teils ebenfalls arg gebeutelten Sponsoren galt es einvernehmliche Lösungen zu finden.

Dank finanzieller Zuschüsse vom Bund und vom Kanton Zürich konnten wir die angespannte Situation einigermaßen meistern. Die vom Kanton gesprochenen Strukturgelder ermöglichten dem Verband auch, den Vereinen Gelder auszuschütten. Neben einem Grundbetrag von jeweils 100 Franken konnte den Vereinen pro gemeldete Mannschaft weitere 50 Franken überwiesen werden. Diese Solidaritätsbeiträge verstehen wir als grosses Dankeschön des FVRZ an die Vereine und deren unermüdlichen Einsatz zugunsten des Breitenfussballs. Wir waren, wie viele andere Unternehmungen, ebenfalls gezwungen, bei den Angestellten auf Kurzarbeit



umzustellen. Letztlich, und mit positiven Perspektiven vor Augen, lässt sich aber bilanzieren, dass wir wohl mit einem blauen Auge davongekommen sind.

Anspruchsvolle Planungsprozesse.

– Enorm zu schaffen machte uns die fehlende Planungssicherheit. Wir schauten immer voraus, jeweils die geltenden Einschränkungen berücksichtigend. Vor allem in der Abteilung Spielbetrieb war das Unterfangen, zum Saisonschluss noch einen Spielbetrieb sicherzustellen, eine Herkulesaufgabe. Es ist verständlich, dass aufgrund der eigenen Vereinsperspektive nicht alle Entscheide positiv aufgenommen wurden. Zur Umsetzung einer gesamtschweizerischen Einheitslösung dienten jedoch die klaren Vorgaben des Schweizerischen Fussballverbandes.

Rund 70 Vereinsbesuche. – Eine der Begleiterscheinungen im Zuge der Corona-Pandemie war, dass ein Grossteil der persönlichen Begegnungen wegfiel. Doch der FVRZ ist auch ein Dienstleister und damit beauftragt, den Informationsfluss zu den Vereinen bestmöglich sicherzustellen. Vereins-Unterstützer Theo Widmer, Geschäftsführer Patrick Meier und vor allem Willy

Scramoncini in seiner Funktion als Leiter der Abteilung Spielbetrieb konnten auf zahlreiche telefonische Anfragen kompetent Auskunft geben. Die digitalen Kommunikationskanäle können aber den persönlichen Austausch nicht ersetzen. Darum haben wir den Vereinen einen persönlichen Besuch seitens des FVRZ angeboten. In den letzten Wochen und Monaten konnten Mitglieder der Verbandsführung rund 70 Vereine zu einem informativen Erfahrungsaustausch treffen. Wir erfuhren, dass auch verschiedene Vereine im Bereich Finanzen Optimierungspotenzial finden mussten. Auch den Clubs fehlte es an

Erfahrungswerten, um mit einer solchen Situation umzugehen. Man wollte einfach funktionieren. Die Verbandsführung konnte einige wertvolle Rückmeldungen respektive Optimierungsvorschläge seitens der Vereine entgegennehmen. Um auf eine allfällig auftretende vergleichbare Situation, wie sie die Pandemie nun darstellte, gerüstet zu sein, wollen wir die Rückmeldungen zusammen mit unseren Erfahrungen analysieren, um das Verbesserungspotenzial festzuhalten. Eine der wichtigsten Erkenntnisse ist ganz bestimmt, dass die persönlichen Kontakte durch nichts zu ersetzen sind.





Ihr Servicespezialist für Leuchtwerbung

Leuchtreklamen | Beschriftungen | Digitaldruck



www.grafitec.ch

Grafitec AG Zürich
Europastrasse 15
8152 Glattbrugg

Tel. 043 444 88 88
Fax 043 444 88 80
zuerich@grafitec.ch

Grafitec AG St. Gallen
Zürcherstrasse 68a
9000 St. Gallen

Tel. 071 272 60 30
Fax 071 272 60 40
st.gallen@grafitec.ch

11 Präsidentin ad interim
Rita Zbinden

Zuversicht und Optimismus. – Nach der Saison ist bereits wieder vor der Saison. Der Regionalvorstand freut sich auf die folgende «andere Normalität».

Es gilt die sozialen Kontakte wieder zu beleben, aber auch gestoppte Projekte erneut anzustossen. Die Fortschritte, die viele von uns während der Pandemie im Umgang mit digitalen Tools machen konnten, sollten gewinnbringend in die weitere Tätigkeit eingebracht werden – als Ergänzung zum persönlichen Austausch.

Ich danke allen, die mitgeholfen haben, das Schiff FVRZ auf Kurs zu halten.





Mit einer Weiterempfehlungsrate von 94,8%
bei mehr als 1'300 Teams im Jahr ist SOCCATOURS®
der erfolgreichste Veranstalter Europas.

Trainingslager | Turniere | Testspiele | Teambuilding

«Noch intensiver den Puls der Vereine fühlen»

*Ein zweites Jahr in einem fast
permanent unberechenbaren Corona-
Rhythmus: FVRZ-Geschäftsführer
Patrick Meier zieht gleichzeitig
Bilanz, lebt im Heute und wagt einen
Ausblick ins Morgen.*

*(Text und Bild Bruno Fuchslin,
Medienberichterstatte FVRZ)*



**Vor einem Jahr stand an dieser
Stelle: Die Saison 2019/20 wird
für den Geschäftsführer die wohl
Unvergesslichste sein und bleiben.
Dann kam die Spielzeit 2020/21 ...
Patrick Meier:** ... und diese war
tatsächlich noch verrückter –
im wahrsten Sinn des Wortes
«verrückt». Deshalb bleibe ich
beim Beurteilen des Geschehenen
diesmal zurückhaltender.

**Corona – ein phonetisch an sich
schönes Wort. Tönt irgendwie nach
Spanien, nach Ferien, Sonne, Strand.**
Ja genau. Kam und kommt mir
ziemlich spanisch vor. Das Virus
beziehungsweise die Reaktionen
darauf ergaben das genaue
Gegenteil: Arbeit, Wolken und –
im übertragenen Sinn – Asphalt.

**Konkret: Die Corona-Auswirkungen
und -Massnahmen der Saisons
2019/20 und 2020/21 kamen
unterschiedlich daher.**

Dem ist so. Einleitend ein knallharter
Abbruch der Saison 2019/20, in der
jüngst zu Ende gegangenen Spielzeit
ein zeitlicher Aufschub der sportlichen
Entscheidungen.

Die erste Situation war vom Arbeits-
beziehungsweise Organisations-
volumen her um einiges einfacher.
Im Sinne des Wettbewerbsgedankens
jedoch begrüsst natürlich auch der
FVRZ, dass die Entscheidungen der
Saison 2020/21 auf den Spielfeldern
ausgemacht werden konnten.
Sowohl die Spielbetrieb-Verantwort-
lichen wie deren Ehrenamtliche
schufen vorab drei Szenarien aus,

auf die – je nach Lockerungen – zur gegebenen Zeit reagiert werden konnte. Eine Riesenarbeit! Ab Juni wurden die noch ausstehenden Partien der Vorrunde nachgeholt. Auf Grund der aussergewöhnlichen Situation galt der erste Meisterschaftsteil reglementarisch als Saisonschluss – mit allen positiven und negativen Auswirkungen.

Nicht alle Vereine goutierten dieses Vorgehen.

Einige hätten einen erneuten Abbruch vorgezogen. Auch wenn wir die Unzufriedenheit von abstiegsgefährdeten Teams verstanden, wurde ein richtiger Entscheid im Sinne des gesamten Breitenfussballs gefällt – im Wissen dessen, dass wir es nicht und nie allen recht machen können. Die Voten pro und kontra hielten sich mehr oder

minder die Waage. Jene, die noch tabellenmässige Verbesserungen in Aussicht hatten, waren dafür. Jene, die eine Verschlechterung befürchteten, wollten nicht mehr spielen. Das Fairplay für alle verlangte Entscheidungen auf den grünen Rasenspielfeldern und nicht an einem gleichfarbigen Tisch. Ein Abbruch hätte zum Teil Vereine und Teams bestraft, die bereits letzte Saison «in die Röhre gucken» mussten, weil nicht fertig gespielt werden konnte. Wir versuchten, alle Voten dahin oder dorthin Ernst zu nehmen. Der Verband war und ist weder für Corona noch die von Behörden auferlegten Sanktionen verantwortlich. Er hat auf beide Vorkommnisse reagiert und reagieren müssen – immer mit unserem geliebten Fussball und all den Vereinen im Hinterkopf.

Was ist denn Ihre bisherige Bilanz all der Monate?

Corona gab mir auch Zeit, über dies und jenes nachzudenken. Mir wurde klar, dass wir die Kommunikation mit den Clubs nochmals intensivieren müssen. Den Puls der Vereine zu fühlen, ist und bleibt eine Kernaufgabe eines jeden Verbands. Wir müssen uns auch darüber Gedanken



machen, wie wir beispielsweise in einer Krise oder aussergewöhnlichen Situationen die Vereine noch mehr in Entscheidungen involvieren.

Seit Jahren macht Ihr schon sehr viel für die angeschlossenen Clubs ...

... aber «sehr viel» ist keine Konstante, die nicht nach wie vor ausbaufähig ist. Es gibt – wie allgemein im Leben – überall, so auch beim Verband, die berühmte «Luft nach oben». Die jüngst erfolgten Gespräche mit den Vereinen – jeweils mit persönlicher Vor-Ort-Präsenz von Vorstandsmitgliedern geführt – eröffneten wieder einige Perspektiven, die wir angehen und umsetzen wollen. So können wir in Sachen Weiterbildungen sicher noch «eine Schippe drauflegen». Als Beispiel sei der Clubcorner angeführt; er beinhaltet Möglichkeiten, die vielen Vereinen nicht oder nur unzureichend bekannt sind, weil sie prioritär mit den Grundfunktionen arbeiten.

Wie verliefen die Monate auf der Geschäftsstelle?

Wo immer möglich der Situation angepasst. Klar wurde mir, dass wir auch intern Verbesserungspotenzial haben. Im Sinne einer weiteren Qualitätssteigerung müssen wir – nebst anderem – die Frage von Arbeitsverteilungen, Zuständigkeiten



und Stellvertretungen aufwerfen, diskutieren und wo nötig angepasste Lösungen finden.

Etwas anderes – der Jahresschluss 2021: auch diesmal ohne Gala?

Ja, das ist fix. Aber dies mussten wir noch gegen Ende des letzten Jahres entscheiden. Die Reservations-Vorlaufzeit und die Planungsarbeit ist entsprechend lang, und das Risiko wäre viel zu gross gewesen, hier Veranstaltungs-Roulette zu spielen. Aber wir planen für den

Herbst eine Dankeschön-Schiffahrt, die – je nach Situation – auch flexibleres Reagieren ermöglicht.

Immerhin gelang im Cup ein Saisonabschluss.

Ja – wir haben wieder Cupsieger! Zwar nicht so wie letztmals im Jahre 2019, mit allen Kategorien-Finals auf dem Klotener Stighag. Diese Version wäre zu unsicher und massiv aufwändig gewesen. Die einzelnen Partien fanden jetzt auf einem Platz der jeweiligen Finalisten statt – demnach im berühmten «kleinen Rahmen».



Aus einer unangenehmen Situation wie auch immer das Beste machen:
Patrick Meiers Credo für diese verflixte Corona-Zeit.

Abschliessend: Was hat Sie in diesem Geschäftsjahr gefreut? Wo gabs umgekehrt Kopfschütteln?

Positiv: Unser tolles Geschäftsstellen-Team, das mir stets – in allen Phasen der schwierigen Situation – immer wieder Kraft gegeben hat. Nachdenklich machte mich hingegen die in so vielen Bereichen spürbare Zunahme eines egoistischen Denkens in unserer Gesellschaft.

Nach weiterer «Stop-and-go-Saison»: Re-Start hinterliess nicht allerorts Glückseligkeit

Nachdem die Corona-Pandemie in der Vorsaison dazu geführt hatte, dass der Spielbetrieb weitgehend wertungsfrei abgebrochen werden musste, brachte die zweite «verzwickte» Saison in Folge zumindest Wertungen mit sich. – Das Strafwesen hatte mangels Spielmöglichkeiten für die Aktiven lange Zeit wenig zu tun, doch mit der Wiederaufnahme der Meisterschaft zeigte sich insbesondere bei Spielen in den Juniorenkategorien eine erhöhte Gewaltbereitschaft.



Diverse Szenarien für Fortsetzung der Meisterschaft. – Nachdem die Vorrunde bereits Ende Oktober wegen der Auswirkungen der Pandemie unterbrochen werden musste, galt es für die Abteilung Spielbetrieb mehrere Szenarien für die allfällige Fortsetzung der Meisterschaft zu prüfen. Erfreulicherweise konnten – nach erfolgter Konsultation der Vereine – die Halbjahresmeisterschaften im Herbst gewertet werden, so dass diese im Frühjahr mit den neuen Gruppen startbereit waren. Sämtliche Regionalverbände überlegten sich, welche Variante die vernünftigste sein könnte, um den Meisterschaftsbetrieb wieder aufnehmen

zu können. Je nach Lockerungen ging man von einer wie geplant angesetzten Rückrunde aus, falls die Lockerungen jedoch zu einem späteren Zeitpunkt eintreffen sollten, könnten allenfalls vorerst die restlichen Begegnungen der Vorrunde nachgeholt werden, um nachher mit einer verkürzten Rückrunde die Meisterschaft abzuschliessen. Schlussendlich durfte – wie wir alle wissen – mit den Jahresmeisterschaften nur noch im Juni gespielt werden, so dass gerade noch das SFV-Ziel, die Hälfte aller Spiele zu absolvieren, um werten zu können, erreicht werden konnte. Es ist für uns nachvollziehbar, dass nicht alle Vereine mit diesem Entscheid glücklich waren. Je nach Tabellen-



IHR PARTNER FÜR FANARTIKEL!

PANDINAVIA
expect more.

Pandinavia AG · Industriestrasse 30 · CH-8302 Kloten · Tel +41 (0)43 266 10 60 · info@pandinavia.ch · www.pandinavia.ch

19 **Abteilung Spielbetrieb**
Willy Scramoncini

situation hätten sich einige Klubs wohl eher den Abbruch der Meisterschaft gewünscht. Die rein sportlichen Entscheide konnten ab Mitte Mai bis in die letzte Juni-Phase fallen.

Hatte die Pandemie Einfluss auf das Verhalten auf dem Platz?

– Mit Wiederaufnahme des Spielbetriebes zeigte sich vereinzelt, dass sich offenbar eine höhere Gewaltbereitschaft angestaut hatte, während der Meisterschafts- beziehungsweise der Trainingsbetrieb ruhte.

Mit Sorge stellten wir fest, dass es vor allem im Junioren Fussball zu einigen Übergriffen kam, die in dieser Ausprägung natürlich nicht tolerierbar sind. Uns ist klar, dass junge Menschen Ventile benötigen, um «Dampf abzulassen», doch verwehren wir uns klar

gegen jegliche Gewalt auf und neben dem Sportplatz.

Cup-Teilnahme auch für 5.-Liga-Männer.

– Die Abteilung Spielbetrieb hat mit der Durchführung der Leiter Spielbetrieb-Tagungen im August 2020 den Austausch mit den Vereinen gesucht. Auf Anregung der Klubs werden künftig auch die im 5.-Liga-Fussball kickenden Aktiven am regionalen Cupwettbewerb teilnehmen können. Zudem wurden einige Modifikationen bei den Anspielzeiten vorgenommen. Partien der Frauen und Junioren A können künftig auch am Sonntagvormittag angesetzt werden. Eine weitere Neuerung betrifft den Fussball in der Kategorie Senioren 40+. Diese werden, wegen der oft sehr dünnen Personaldecke,



neu auch 9er-Fussball auf einem kleineren Feld spielen können.

Kein Cupfinal-Wochenende in Kloten.

– Die Pandemie verhinderte, das Cupfinal-Wochenende wie in den vergangenen Jahren üblich in Kloten durchzuführen. Stattdessen fanden die Finalbegegnungen dezentral organisiert statt, dies mit erfreulich fairen Spielen und einem grossen Publikumsaufmarsch.

Personelles und Dank. – In der Abteilung Spielbetrieb stehen zwei Neubesetzungen an.

André Dreifuss wirkt bereits als neuer Junioren-C-Koordinator und Stephan Boos unterstützt uns neu im Strafwesen. – Ein herzliches Dankeschön geht an alle, die uns in den erneut anspruchsvollen Zeiten mit Engagement, Herzblut und Kompetenz unterstützt haben.



Neue Wettbewerbsformate zur Förderung der Entwicklung im Junioren- und Kinderfussball

Im Juniorenfussball Footeco FE-12 sind anstelle der bisherigen Stützpunkte neu Teams in den Spitzenvereinen der Regionen installiert worden. Der Zulauf an talentierten jungen Spielern ist nach wie vor gross. – Das neue Wettbewerbsmodell «Play More Football» für E-, F- und G-Junioren will bei kleineren Spielfeldern und weniger Spielern mehr Ballkontakte und mehr Spielzeit generieren.

hoch. Die Vereine im Breitensport sind wiederum aufgefordert worden, mit Blick auf die kommende Saison, Spieler mit Jahrgang 2010 zu melden. Für die nächste Spielzeit sind über 500 Meldungen eingegangen. Es ist sehr erfreulich, dass sich die Zusammenarbeit zwischen Breitensport- und Leadvereinen so erfolgreich gestaltet.

Footeco FE-12: Teams statt

Stützpunkte. – Das neue, vom SFV lancierte Programm «Teams statt Stützpunkte» konnte in der zurückliegenden Saison umgesetzt werden. Das neue Modell dient einer frühen, gezielten und damit verbesserten Talententwicklung. Die Kinder werden in den drei Leadvereinen GC, FC Zürich und FC Winterthur zusammengezogen. In diesen Teams absolvieren die talentierten Jungfussballer und Jungfussballerinnen drei Trainings sowie eine Meisterschaftsbegegnung wöchentlich.

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass sich die veränderte Struktur bewährt hat. Das Interesse von Kindern an Footeco ist ungebrems



Play More Football! – Ebenfalls vom SFV angestossen wurde das Spielformat «Play More Football» für die Kinder der Kategorien E, F und G. Das kombinierte Spielformat auf Klein- und Grossfeldern bringt den Spielern im Schnitt 62 Prozent mehr Spielaktionen pro Minute als im bisherigen Wettspiel. Sie treffen dadurch mehr Entscheidungen, was die Förderung der kognitiven Fähigkeiten begünstigt. Sie erleben ebenso mehr unterschiedliche Spielsituationen, wodurch sie fussballerisch vielseitiger ausgebildet werden. In der Praxis sieht das bei den E-Junioren so aus: An einem Wochenende spielen jeweils Mannschaften aus vier Vereinen in

Turnierform gegeneinander, zuerst je 3 gegen 3 auf dem Kleinfeld, dann 6 gegen 6 auf dem Grossfeld. Der Pilotversuch dieses neuen Formats ist im FVRZ bereits in der Saison 2020/21 angelaufen. Vorgesehen ist, dass das Format bis im Sommer 2023 schweizweit etabliert ist.

Junior League heisst nun

«Brack.ch Youth League». – In der veränderten Struktur der Brack.ch Youth League mit neu installierten überregionalen Gruppen wird der FVRZ mehr Teams stellen können. Bei den A- und B-Junioren konnten sich die Zürcher Vereine bereits in der abgelaufenen Saison mit Klubs aus der Innerschweiz messen. Ab



Sommer 2021 gibt es nun auch noch überregionale Gruppen mit A- bis C-Junioren-Teams aus den Regionen Ostschweiz, Tessin und Zürich. Der Spielplan sieht vor, dass die OFV- und FVRZ-Teams nur je zweimal Richtung Tessin fahren müssen.

«Talent Eye». – Das Sportamt der Stadt Zürich hat mit «Talent Eye» ein Programm, das zum Ziel hat, Kinder spielerisch diverse Sportarten kennenlernen zu lassen. Auch die Abteilung Technik beteiligt sich seit Jahren an diesem Programm und bietet Trainings an, in welchen achtjährige, sportaffine Kinder an diversen Stationen erleben können, ob das Fussballspiel eine bevorzugte sportliche Aktivität darstellen könnte. Bei den 60 teilnehmenden Kindern herrschte viel Freude und Begeisterung.

Vereinssupport. – Obwohl wegen der Corona-Pandemie diverse laufende Projekte nicht wie gewünscht weiterentwickelt werden konnten, fand dennoch Support zuhanden der Vereine statt. Beispielsweise haben wir mit dem FC Seefeld das Projekt «Warteliste» umgesetzt. Dabei ging es darum, aufzuzeigen, wie mit wirklichen Tools bestehende Wartelisten abgebaut werden können. Das Projekt «Professionalisierung im



Breitenfussball» musste hingegen vorläufig auf Eis gelegt werden. Die Abteilung Technik hat sich zum Ziel gesetzt, künftig noch mehr freiwillige Kurse für die Vereine und deren Funktionäre anbieten zu können. Im Fokus steht derzeit ein Kurs für administrative Vereinsarbeit. Da geht es auch um die effiziente Nutzung des Tools Clubcorner. Diese Plattform bietet enorm viele Möglichkeiten für eine zeitgemässe und ressourcenschonende Vereinsadministration.

Dank. – Ein Dankeschön geht an sämtliche Mitglieder der Abteilung Technik. Sie haben sich auf den durch die Corona-Pandemie verursachten Mehraufwand eingelassen und nicht zuletzt bei der angepassten Trainerausbildung mit digitalen Tools positive Akzente gesetzt.

«Unsere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter waren dankbar über den Re-Start im Frühjahr»

Die Corona-Pandemie betraf auch die Tätigkeit der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter. Abteilungsleiter Andi Baumann freut sich zwar über den Umstand, dass wohl auch wegen des Meisterschaftsunterbruchs nur wenige Austritte zu beklagen waren. Sorge bereitet ihm jedoch die Tatsache, dass der Bestand an Spielleiterinnen weiterhin rückläufig ist.

Kaum war die Saison 2020/21 gestartet, war auch schnell wieder (vorläufig) Schluss mit den Aktivitäten auf den Fussballplätzen. Andi Baumann stellte fest, dass sich die Ereignisse gegenüber der Vorsaison in vielerlei Hinsicht dupliziert hätten.

Keine physisch stattfindenden Kurse.

– Erst am 7. Juni 2021 konnten jene 57 neuen Spielleiterinnen und Spielleiter brevetiert werden, die ihren Grundausbildungskurs im Herbst 2019 absolviert hatten. Schliesslich gilt als Voraussetzung zur Brevetierung, dass die Neulinge zuerst sechs Spiele zu leiten haben. Der Lohn für die neu ausgebildeten Referees: Ein feierlicher Anlass am FIFA-Hauptsitz in Zürich. Während der gesamten Saison

2020/21 konnten wiederum keine physisch stattfindenden Kurse durchgeführt werden. Deshalb konnten auch keine neuen Schiedsrichter rekrutiert werden. Auch Weiterbildungskurse fielen der Pandemie zum Opfer. Mit einer Videokonferenz im Frühjahr konnte zumindest ein Grossteil der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter mit wichtigen Informationen bedient werden. Für die Mitglieder der Abteilung Schiedsrichter brachte diese Pause den Vorteil mit sich, sich administrativen Arbeiten zu widmen und zum Beispiel das Schiedsrichter-Rahmenreglement zu überarbeiten.



Fehlende persönliche Kontakte. – Der persönliche Kontakt zu den Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern fehlte der Abteilungsleitung wie auch der Austausch mit den Vereinen. Immerhin hatte unser Verband in dieser Zeit der Pandemie nur wenige Austritte zu verzeichnen. Viele nutzten die frei verfügbar gewordene Zeit für andere Aktivitäten. Zu bedauern ist hingegen, dass die Anzahl der Schiedsrichterinnen abnimmt. Hier gilt es Massnahmen zu treffen, um diesem Schwund entgegenzuwirken.



Licht am Horizont. – In der letzten Phase der Spielzeit 2020/21 konnten die Unparteiischen wieder ihr liebstes Hobby ausüben. Ab April fanden Juniorenspiele statt, ab Ende Mai auch solche der Aktiven. Gerade Junioren haben vom Umstand profitieren können, dass Schiedsrichter, die sonst für die Leitung von Spielen

in höheren Ligen qualifiziert wären, auch vermehrt auf Juniorenstufe zum Einsatz gekommen sind. Unsere Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter waren in den letzten Wochen der Saison ziemlich gefordert, galt es doch, die restlichen Spiele der Vorrunde über die Bühne zu bringen. Zudem fanden im Juni aufgrund der Lockerungen auch die ersten Konditionstests statt. Wir von der Abteilung sehnen nun eine Saison herbei, die uns wieder die Möglichkeit gibt, Kurse wie gewohnt durchzuführen und auch wieder neue Spielleiter auszubilden.

Aggressivität bei Spielen der Juniorenklassen. – Nachdem wegen der unterbrochenen Saison lange Zeit Ruhe auf den Fussballplätzen herrschte, war auf einigen Plätzen nach Wiederaufnahme des Meisterschaftsbetriebs teils aggressives Verhalten bei Spielen in den Juniorenklassen zu beobachten. Randalierende Junioren lösten teilweise sogar Polizeieinsätze aus. Ob dieses nicht akzeptable Dampf-ablassen mit den Einschränkungen rund um die Corona-Pandemie erklärbar ist, sei dahingestellt. Fakt ist und bleibt, dass es für solch übergriffiges Verhalten nie eine Entschuldigung geben kann.

**Miar Bündner sind gära
grosszügig.
Drum schenkend miar Ihna
6 Mönet d Prämia für Ihri
Zuesatzversicheriga und
monatlich 10 Prozent Rabatt.**

Attraktiver
Wettbewerb:
www.oekk.ch/fvrz



Die Versicherung mit
gesundem Bündnerverstand.

ÖKK



Dank und Ausblick. – Mein Dank gilt allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, dass eine herausfordernde Saison letztlich doch einen würdigen Abschluss finden konnte. –

Danken möchte ich ebenso meinen Kameraden in der Abteilung; da wird viel gute Arbeit geleistet. – Und jetzt freuen wir uns auf eine kommende Saison, die möglichst wieder in normalen Bahnen verläuft.

Immerhin eine «Teil-Saison» mit Wertung

Auch die Saison der Senioren musste unter Auflagen gestartet werden – bevor sie dann wieder abrupt unterbrochen werden musste. «Wir konnten wenigstens die Vorrunde noch zu Ende spielen», blickt Hans Schoch, Abteilungsleiter Senioren, zurück.

Hans Schoch, was bleibt von der ebenfalls eher speziellen Saison 2020/21 im Rückblick?

Hans Schoch:
«Nach der wertungslosen Vorsaison stiegen wir mit Zuversicht in die neue Spielzeit. Wie wir alle wissen, musste der Meisterschaftsbetrieb im Herbst 2020 wegen der Corona-Pandemie jedoch erneut unterbrochen werden. Dann erreichten uns im Frühjahr die Nachrichten von ersten Lockerungen. Wir sind froh, dass im Juni, wenn auch unter Auflagen, wenigstens die Vorrunde noch abgeschlossen werden konnte. Das Fussballfieber konnte sich also auch bei den älteren Kickern wieder ausbreiten. Und damit wurde auch eine Wertung der Meisterschaft möglich. Einzig auf die Verleihung des Fairnesspreises haben wir verzichtet.»

Wie sah es mit den Runden in der Ko-Phase im regionalen Cupwettbewerb aus?

Dieser Wettbewerb konnte letztlich planmässig abgeschlossen werden, eine super Sache. Auch die Spiele um den Schweizer Cup fanden allesamt statt. Dort erreichten die Senioren 40+ des FC Rapperswil-Jona den Final. Leider ging dieses Spiel verloren, doch nur schon der Finaleinzug ist eine tolle Leistung.

Der Regionalverband, und damit auch Ihre Abteilung, sah sich erneut vor eine grosse organisatorische Herausforderung gestellt. Wie haben Sie und Ihre Funktionäre das gemeistert?

Wir benötigten ganz sicher eine grosse Portion Anpassungsfähigkeit und Flexibilität. Neben der Abteilung waren ebenso die Vereine gefordert. In der Organisation des Spielbetriebes war es so, dass immer wieder angepasste Spielpläne erstellt werden mussten. Für diesen Kraftakt gebührt allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. Es gilt zu bedenken, dass sich in den Vereinen durchaus auch eine gewisse Unsicherheit breit machte. Fragen

wie «Treten nun viele Mitglieder aus?» oder «Können wir noch genügend Spielerinnen oder Spieler aufs Spielfeld schicken?» tauchten auf. Mit der Einführung der neuen Seniorenkategorie 40+/9er-Fussball haben die Vereine ab der kommenden Saison nun aber ein zusätzliches Instrument in der Hand, auch bei dünner Personaldecke eine Mannschaft für den Spielbetrieb anmelden zu können.

Wie nahmen Sie die Stimmung bei den Senioren wahr? War aufgrund der unbeständigen Situation mitunter auch so etwas wie Motivationsverlust feststellbar?

Ganz allgemein war natürlich die

Freude an der Wiederaufnahme der Wettbewerbe spürbar. Aber es ist schon so: Nicht alle Spieler kehrten mit Freude in den Trainingsalltag zurück. Je nach Berufstätigkeit und drohenden Konsequenzen bei einer möglichen Ansteckung mit dem Virus ging man auch den «sicheren» Weg und verzichtete auf Kontakte im Training. Für diese Portion Vorsicht habe ich volles Verständnis.

Welche Highlights gilt es zu erwähnen?

Beeindruckt war ich, wie die meisten Vereine mit der schwierigen Situation umgegangen sind. Diese Leistung zeigt mir, dass viele Vereine auf einer soliden Basis stehen.





Internet für alle, ausnahmslos

Ihr Spezialist für Internet fernab von konventionellen Anschlusstechnologien.



Internet über Satellit

Wir installieren Internet über Satellit mit Geschwindigkeiten bis zu 20 Mbit/s fernab der Grundversorgung in der Schweiz. Die ideale und sofort verfügbare Lösung für abgelegene Haushalte, Alphütten und Bergrestaurants.



Internet über Mobilfunk

Wir erschliessen abgelegene und terrestrisch schlecht oder gänzlich nicht angebundene Gebäude unter der Verwendung vorhandener Mobilfunknetze und spezieller Empfangsanlagen.



Internet via WLAN

Wir projektieren und realisieren die grossflächige Anbindung von Gemeinden, Weilern und Tälern ans Internet sowie generell die Vernetzung diverser Standorte über mehrere Kilometer Luftlinie hinweg.

Die Schleuniger Montagen AG beschränkt sich nicht nur auf die Abklärung und herstellerunabhängige Beratung, sondern führt die offerierten Installationen aus und nimmt die angebotenen Produkte und Dienstleistungen in Betrieb.

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Angebot oder eine kostenlose Beratung.



Nach dem Blick zurück noch ein Blick in das, was kommt. Was wünschen Sie sich für die bevorstehende Saison?

Wir haben nun in zwei Teilsaisons lernen müssen, dass wir nicht alles selber beeinflussen können. Dies setzt eine gewisse Demut voraus. Das Virus wird uns ganz bestimmt noch eine Zeitlang beschäftigen, aber ich hoffe doch sehr, dass sich vieles im Spielbetrieb normalisieren wird. Ich hoffe auf eine vollständig gespielte Saison 2021/22.

Und auch dann möchte ich, wie heute, allen Mitarbeitenden im Sekretariat, den Vereinen und Schiedsrichtern, den Kollegen aus der Abteilung Senioren, aber auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Regionalvorstand, danke sagen können. Alle Beteiligten investieren für ein gelungenes «Erlebnis Fussball» nämlich viel Zeit.

Interview: Marcel Vollenweider



ALLES AUS EINER HAND

Dein Spezialist für Team- und Laufsport!



FUSSBALL-WELT
Unsere Fussball-Welt, mit den topmodernen Fussballshops adidas, NIKE und PUMA sowie dem einzigartigen Fan-Shop lässt jedes Fussballerherz höher schlagen. Ob Original-Aufdruck oder individuelle Wünsche. Unser Print Service hat alles im Griff. NEVER WALK ALONE!



UNIHOKEY- & INDOOR-WELT
Das Vollsortiment für Unihockey, Handball, Volleyball und Squash findest du in unserer Unihockey- und Indoor-Welt. Im Testcorner kannst du alle Unihockeystöcke, vor dem Kauf, testen und dich gleichzeitig mit den Besten im Speedshooting messen. GET THE REAL STUFF!



RUNNING-WELT
Kompetente und praxisnahe Beratung, basierend auf unserem 360° Beratungskonzept, durch unsere Spezialisten und Experten. Jeder Running Schuh kann sowohl auf dem Laufband, wie auch auf unserer Outdoor Running Strecke getestet werden. RUN FREE!



Kundenkarte PREMIUM PARTNER
Mit unserer Kombi-Kundenkarte profitierst du das ganze Jahr von 30% Rabatt auf das gesamte Sortiment SALMING und 20% Rabatt auf alle anderen Marken. Neu auch online gültig! Informiere dich bei unseren Verkaufsberatern.

Viele Massnahmen zur Steigerung der Popularität im Mädchen- und Frauenfussball

Um den Anteil der fussballspielenden Mädchen und Frauen nachhaltig zu erhöhen, sind diverse Projekte zur Attraktivitätssteigerung lanciert worden.

Mädchen-/Frauenfussball. – Mit viel Freude und Enthusiasmus konnte die neue Saison 2020/21 gestartet werden. Trotz der speziellen Lage im Sommer 2020 wurden für die neue Saison 188 Juniorinnenteams gemeldet, dies sind über zehn mehr als in der Saison 2019/20. Die 5675 Frauen und Mädchen, welche in einem Verein des FVRZ gemeldet sind, konnten fast alle ihre Vorrundenspiele, mit nur wenigen Ausnahmen, austragen.

In der Rückrunde brauchte es sehr viel Geduld, bis wieder gespielt werden durfte. Die Situation war für alle schwierig. Aufgrund der Kurzarbeit beim SFV wurde das Projekt «Schulsport Fussball für Mädchen» zurückgestellt. Auch die Organisation von Mini-Fussball-Turnieren für Mädchen und Seniorinnen wurde in dieser Saison nicht weiterverfolgt. Die Umfrage bei den Vereinen des FVRZ zeigte jedoch, dass ein attraktives

Angebot für die Seniorinnen fehlt. Deshalb wird die Idee einer speziellen Turnierform für Seniorinnen in der nächsten Saison weiterverfolgt.

Trainerinnen, Schiedsrichterinnen und Funktionärinnen im FVRZ.

– Um die Anzahl von Trainerinnen, Schiedsrichterinnen und Funktionärinnen im FVRZ möglichst zu erhöhen, wurden verschiedene Massnahmen erarbeitet. Unter Einhaltung der Schutzmassnahmen konnten im September und im Oktober 2020 die beiden Workshops Kommunikations- und Persönlichkeitstraining für Frauen im Fussball durchgeführt werden. Diese wurden in Zusammenarbeit mit dem ZKS organisiert. Die Rückmeldungen





waren sehr gut, so dass für die Saison 2021/22, am 2. Oktober 2021, ein weiterer Workshop zum Thema «Stärkung und Förderung von Funktionärinnen in Teamführung und Coaching» geplant ist. Leider konnte aufgrund der Pandemielage die geplante Feier anfangs Jahr 2021 zur Vernetzung der Frauen im Fussball anlässlich «50 Jahre Frauenfussball» nicht durchgeführt werden. Ein neues Projekt als Ersatz ist für das Jahr 2022 vorgesehen.

Koordinatorinnen und Koordinatoren für G-/F-Juniorinnen. – Im Fokus des Projekts «Förderung Mädchen-/Frauenfussball» standen anfangs Saison die Kleinsten, die G-/F-Juniorinnen. Nachdem der Verein Girls Soccer School (GSS) im Herbst 2019 stillgelegt wurde, übernahm der FVRZ einen Teil der Aufgaben. So stellt der Verband den Vereinen Clubcorner neu als Plattform für die

Turnierausschreibung zur Verfügung und organisiert zwei Mal jährlich einen Erfahrungsaustausch. Im Herbst 2020 wurden ausserdem für den Mädchenfussball zwei Koordinatoren und zwei Koordinatorinnen ernannt, welche offiziell eine ehrenamtliche Funktion beim FVRZ übernommen haben. Ihre Aufgabe ist es, die Vereine mit Mädchenteams zu stärken und zu unterstützen sowie weitere Vereine zu motivieren, ebenfalls Teams in dieser Alterskategorie aufzubauen. Mit der Förderung der Kleinsten kann ein überdauernder Zuwachs und eine stabile Juniorinnen-Abteilung gewährleistet werden. Trotz Pandemie konnten sechs reine Mädchen F-/G-Turniere durchgeführt werden.



Popularität des Frauenfussballs in der Schweiz. – Die Saison 2020/21 war schweizweit ein richtiges Frauenfussball-Jahr. Beim SFV wurde die Struktur mit der neu gebildeten Direktion Frauenfussball ergänzt, die von Tatjana Haenni geführt wird. Mit dieser Umstrukturierung soll die Positionierung des Frauenfussballs im SFV gestärkt werden. Weiter fand sich für die Nationalliga A ein neuer Hauptsponsor, nach welchem die Liga nun benannt

wird: AXA Women's Super League. Interessenten haben neu die Möglichkeit, die Spiele im Livestream oder sogar live auf SRF zu verfolgen. Neun Spiele werden im TV/Stream auf der SRF Sport App ausgestrahlt. Diese Massnahmen haben bestimmt weiter zur Popularität des Frauenfussballs geführt und wir sind gespannt, wie sich diese auf die Anzahl der Frauen im Fussball auswirkt.

Ihr Eventtechnik-Partner!



www.flashlight.ch

LICHT | TON | LED-TECHNIK | VIDEO | BÜHNEN

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2020 und zu den Budgets 2022/2023

(1. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020)

Die **Jahresrechnung** präsentiert sich wie folgt:

	Rechnung 2020 CHF	Budget 2020 CHF	Rechnung Vorjahr CHF
Gesamteinnahmen	1'498'875.25	2'307'000.00	2'220'847.50
Gesamtausgaben	1'526'115.39	2'303'000.00	2'275'205.17
Jahreserfolg	-27'240.14	4'000.00	12'292.58

Die Verbandsrechnung 2020 schliesst mit einem Defizit von CHF 27'240.14 ab (Budget: CHF 4'000.00 Einnahmenüberschuss). Die oben dargestellten Gesamtvolumen der Einnahmen und Ausgaben weichen beidseitig um -34 % vom Vorjahr ab. Wir müssen das Jahr 2020 infolge der Virus-Krise als schwieriges Geschäftsjahr werten.

Einnahmen

Die Gesamteinnahmen von CHF 1'498'875.25 sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 789'000.00 gesunken. Die Minuseinnahmen sind auf die Corona bedingten Massnahmen zurückzuführen. Durch den reduzierten Spiel- und Ausbildungsbetrieb im Geschäftsjahr 2020 konnte viel weniger Umsatz generiert werden.

Ausgaben

Die Gesamtausgaben belaufen sich auf CHF 1'526'115.39. Aus dem gleichen Grund, warum die Einnahmen zurückgegangen sind, reduzierten sich natürlich auch die Ausgaben. Wir konnten im Jahr 2020 die Ausgaben um CHF 750'000.00 vermindern.

Das Sportjahr 2020 verlangte, bedingt durch Covid-19, allen Sportlerinnen und Sportlern und den dazugehörenden verantwortlichen Personen alles ab. Wegen des grossartigen Verhaltens aller sportbegeisterten Personen, den involvierten Vereinen, Behörden, den FVRZ-Angestellten und allen Helferinnen und Helfer konnten wir das Geschäftsjahr mit einem gut verkraftbaren Verlust abschliessen.



Wenn's im Printing rund laufen soll



Fair, schnell, zuverlässig und treffsicher. Darauf können Sie vertrauen.

Rumox bietet umfassende Lösungen in den Bereichen Drucken, Kopieren, Scannen und Archivieren. Mit unserem optimalen Produktmix können wir Sie kompetent und preiswert bedienen.

Dank dem Einsatz von Managed Print Services (MPS) Lösungen, müssen Sie sich nicht mehr um Printing-Probleme kümmern. Unsere markenunabhängige Software-Lösung bietet Ihnen zugleich einen Investitionsschutz für die Zukunft.

Spielen Sie uns den Ball zu, Sie werden es nicht bereuen.

Rumox AG Räfelfstrasse 11 8045 Zürich
Tel. 044 466 90 20 info@rumox.ch www.rumox.ch



39 Finanzen Bruno Früh

Wir durften bei den Einnahmen die jährlichen Beiträge im normalen Rahmen verbuchen und mussten die Mindereinnahmen aus dem reduzierten Spielbetrieb in Kauf nehmen. Durch die erhaltenen Kurzarbeitsentschädigungen und dank der Corona-Soforthilfen durften wir das Geschäftsjahr mit einem kleinen Minus von CHF 27'240.14 abschliessen. Ohne die Corona-Hilfsgelder, dem Entgegenkommen unserer Funktionäre in Bezug auf minimierte Pauschalspesen und dem restriktiven Umsetzen von Minimalausgaben hätten wir der Delegiertenversammlung einen grossen Verlust von mehr als CHF 200'000.00 unterbreiten müssen. An dieser Stelle gebührt allen, die mitgeholfen haben, dass der FVRZ finanziell gesund ins 2021 starten durfte, ein ganz grosser DANK.

Da sich die Einnahmen und Ausgaben aus den erwähnten Gründen weder mit dem Vorjahr noch mit dem Budget, welches im Jahre 2019 abgenommen wurde, vergleichen lässt, verzichte ich an dieser Stelle auf detaillierte Begründungen über die Abweichungen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich dieses Jahr um den ausgewiesenen Verlust vermindert und wir hoffen, dass wir in den nächsten Jahren den Verlust wieder wettmachen können.

Bilanz

Die Bilanzsumme, welche einerseits sämtliche Aktiven (Vermögenswerte) und andererseits sämtliche Schulden zuzüglich Eigenkapital repräsentiert, erhöhte sich per 31. Dezember 2020 gegenüber dem Vorjahr um CHF 38'475.27. Wie alljährlich erwähnt, ist in unserem Verband für die Höhe der Bilanzsumme weitgehend der Zahlungsstrom auf den Bilanzstichtag hin entscheidend.



Vermögen

Das ausgewiesene Verbandsvermögen entwickelte sich wie folgt:

Eigenkapital	CHF
Vermögen am 1. Januar 2020	456'972.39
Verlust Verbandsjahr 2020	-27'240.14
Vermögen am 31. Dezember 2020	429'732.25

Unser Verband schliesst dieses Jahr, wie bereits erwähnt, mit einem Verlust ab. Der Start ins Jahr 2021 verlief zwar nicht gerade erfolgversprechend, doch

wir schauen der Zukunft positiv entgegen und hoffen, das Jahr 2021 mit einer ausgeglichenen Rechnung abschliessen zu können.



Budgets 2022 und 2023

In den Jahren 2022 und 2023 stehen nach heutigem Wissen keine grösseren Reorganisationsprojekte mit finanziellen Folgen an und wir hoffen, dass sich die Corona-Folgen nicht in den Geschäftsjahren 2022/2023 widerspiegeln werden. Wir hoffen, dass wir trotz der Virus-Krise 2020/2021 auch in den

kommenden Jahren mit einer soliden Bilanz und entsprechendem Vermögen rechnen dürfen. Dies sind unsere Eckpfeiler für Kontinuität und Stabilität. Der Verband will auch in Zukunft ein verlässlicher Partner für seine Mitglieder und sämtliche mit uns in Verbindung stehenden Organisationen sein.

Die **Budgets 2022 und 2023** präsentieren sich wie folgt:

	2022	2023
	CHF	CHF
Gesamteinnahmen	2'304'500.00	2'304'500.00
Gesamtausgaben	2'295'500.00	2'290'000.00
Einnahmenüberschuss	9'000.00	14'500.00

Trotz den aktuellen Unannehmlichkeiten wünsche ich allen Vereinsmitgliedern des FVRZ eine möglichst baldige Rückkehr zur Normalität sowie verletzungsfreie und spannende Spiele.

Gleichzeitig bedanke ich mich bei allen Funktionären, meinen

Vorstandskollegen sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf der Geschäftsstelle für ihre tatkräftige Unterstützung und die äusserst angenehme Zusammenarbeit.

Sportliche Grüsse und bleibt gesund!

Bruno Früh, Finanzchef



Bilanz 2020
per 31. Dezember 2020

AKTIVEN	2020	2019
Flüssige Mittel	1'265'027.31	1'211'605.89
Debitoren	40'347.00	63'346.50
Kontokorrent AL	0.00	5'774.50
Aktive Rechnungsabgrenzungen	12'910.10	11'347.65
Mobiliar	2'853.85	3'100.00
IT-Anlage	12'512.55	1.00
IT-Kommunikation	0.00	0.00
FVRZ-Stiftung	5'000.00	5'000.00
Stadion Schaffhausen AG	2'500.00	2'500.00
Total	1'341'150.81	1'302'675.54
PASSIVEN	2020	2019
Kreditoren	2'196.85	19'347.65
Vorauszahlungen Vereine	1'375.00	12'500.00
Vereine / Projekte	133'100.00	50'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	503'131.71	437'240.50
Kautionen Vereine	11'615.00	6'615.00
Fonds	260'000.00	260'000.00
Arbeitgeberbeitragsreserve	0.00	60'000.00
Reinvermögen am 31. Dezember	429'732.25	456'972.39
Total	1'341'150.81	1'302'675.54

Erfolgsrechnung 2020

Einnahmen	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2020
SFV			
Jahresbeiträge	1'500.00	1'500.00	1'500.00
Beiträge Abteilung Schiedsrichter	57'086.00	43'794.90	55'000.00
Beiträge Abteilung Technik	83'580.00	112'350.00	70'000.00
Betriebsbeihilfe	81'147.00	81'411.00	80'000.00
Total	223'313.00	239'055.90	206'500.00
AL			
Beiträge Abteilung Technik	5'500.00	6'600.00	9'000.00
Total	5'500.00	6'600.00	9'000.00
ZKS			
Projekte	5'000.00	15'000.00	20'000.00
Ausbildungsbeitrag	89'065.00	72'278.00	70'000.00
Grundbeitrag	62'355.00	61'207.00	65'000.00
Total	156'420.00	148'485.00	155'000.00
andere Verbände			
SSV und Kanton Schaffhausen	3'000.00	3'236.00	5'000.00
Diverse Institutionen und Verbände	126'700.00	18'888.00	140'000.00
Footeco	250'000.00	250'000.00	250'000.00
Total	379'700.00	272'124.00	395'000.00
FVRZ			
Administrativbeiträge Vereine	276'465.00	201'188.50	240'000.00
Administrativbeiträge auswärtige Vereine	12'548.75	12'574.35	14'000.00
Kursbeiträge von Vereinen	155'100.00	71'880.00	100'000.00
Wettbewerb - Gebühren	93'465.00	51'298.00	105'000.00
Wettbewerb - Strafen aus Verwarnungen	390'818.00	197'710.00	440'000.00
Wettbewerb - Strafen Spieler	53'018.00	42'400.00	50'000.00
Wettbewerb - Strafen Spielbetrieb	129'574.00	45'685.00	150'000.00
Wettbewerb - Turnierbewilligungen	8'450.00	2'800.00	7'500.00
Gebühren Strafwesen	197'920.00	98'304.00	201'000.00
Wiedererwägungen/Rekurse - Gebühren	2'860.00	6'975.00	7'000.00
Tagungsabsenzen	32'570.00	7'870.00	20'000.00
Mitgliederbeitrag Vereine	5'615.00	2'782.50	6'000.00
Mitgliederbeitrag Team	52'110.00	25'777.00	50'000.00
Mitgliederbeitrag Spieler	45'046.00	22'225.00	45'000.00
Diverse Einnahmen (Zinsen, SR-Koeffizient, Resultat-/Pressdienst usw.)	69'000.00	40'650.00	106'000.00
a.o. Einnahmen (Diverses)	-1'995.00	2'491.00	0.00
Total	1'522'564.75	832'610.35	1'541'500.00
Total Einnahmen	2'287'497.75	1'498'875.25	2'307'000.00

Ausgaben	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2020
Personelles			
Personalaufwand Angestellte/Funktionäre (inkl. Sozial-Leistungen usw.)	877'747.00	822'108.21	890'000.00
Total	877'747.00	822'108.21	890'000.00
Sekretariat			
Mietzinsen	90'840.00	81'960.00	92'000.00
Strom, Abfallgebühren	1'821.55	1'913.85	2'500.00
Büroreinigung	7'200.00	7'461.60	7'000.00
Sachversicherung	3'352.65	4'262.75	5'000.00
Unterhalt Büro	1'613.90	1'386.95	2'000.00
Unterhalt Büromaschinen	101.70	0.00	500.00
Unterhalt Telefonanlage	0.00	265.75	2'000.00
Unterhalt/Wartung IT	9'843.05	19'784.95	32'000.00
Miete Kopiereranlage	18'347.40	18'386.70	18'000.00
Mietleitung IT/SFV	19'985.20	0.00	0.00
Porti/Bank- und PC-Spesen	4'787.50	1'950.40	6'000.00
Telefon- / Fax-Gebühren	3'660.30	3'364.15	6'000.00
Büromaterial, Drucksachen, Kopierpapier	19'242.97	21'903.10	26'500.00
Zeitschriften, Inserate	914.10	951.00	1'500.00
Diverser Aufwand Sekretariat	26'801.70	26'076.25	26'000.00
Total	208'512.02	189'667.45	227'000.00
Verbandsführung			
Verbandssitzungen/Delegationen	67'226.65	35'733.70	80'000.00
Vereinsunterstützung	5'224.00	4'248.40	5'000.00
Delegiertenversammlung	16'578.60	0.00	0.00
Ehrenpreise / Geschenke	17'442.20	18'665.95	21'000.00
Seminare / Schulung	21'293.35	0.00	38'000.00
FVRZ-Gala	144'089.45	32'385.40	150'000.00
Fairnesspreise/Verbandswettbewerbe	18'050.00	0.00	19'000.00
Fairplay-Aktion	2'418.70	4'954.20	10'000.00
Diverser Aufwand	26'443.10	13'749.85	40'000.00
Total	318'766.05	109'737.50	363'000.00
Diverse Ressorts			
Beitrag Veteranenvereinigung	800.00	0.00	0.00
Beiträge diverse Verbände (AL, ZKS, KZS, SSV)	6'600.00	1'000.00	0.00
Total	7'400.00	1'000.00	0.00
Spielbetrieb			
Allgemeiner Betriebsaufwand	93'533.30	26'984.05	71'000.00
Diverser Aufwand / Gewalt	9'689.19	3'113.50	7'000.00
Total	103'222.49	30'097.55	78'000.00

Erfolgsrechnung 2020

Ausgaben	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2020
Senioren			
Allgemeiner Betriebsaufwand	0.00	0.00	48'000.00
Diverser Aufwand	5'839.40	3'000.00	5'000.00
Total	5'839.40	3'000.00	53'000.00
Schiedsrichter			
Allgemeiner Betriebsaufwand	136'044.60	68'129.73	124'500.00
Diverser Aufwand	-1'204.40	416.50	1'000.00
Total	134'840.20	68'546.23	125'500.00
Technik			
<u>Ressort Ausbildung</u>			
Allgemeiner Betriebsaufwand	110'154.30	62'659.20	163'000.00
Diverser Aufwand	4'470.30	504.95	4'000.00
Total Ressort Ausbildung	114'624.60	63'164.15	167'000.00
<u>Ressort Auswahlen</u>			
Allgemeiner Betriebsaufwand	36'245.90	24'904.60	42'000.00
Footeco	197'394.61	172'548.90	250'000.00
Diverser Aufwand	2'423.55	403.40	4'000.00
Total Ressort Auswahlen	236'064.06	197'856.90	296'000.00
<u>Ressort Junioren/Kinderfussball</u>			
Allgemeiner Betriebsaufwand	17'498.50	2'994.00	23'500.00
Diverser Aufwand	156.20	0.00	500.00
Total Ressort Junioren/Kinderfussball	17'654.70	2'994.00	24'000.00
<u>Ressort Frauen</u>			
Allgemeiner Betriebsaufwand	8'913.10	2'203.30	10'000.00
Diverser Aufwand	-1'030.00	1'331.10	2'000.00
Total Ressort Frauen	7'883.10	3'534.40	12'000.00
<u>Technische Kommission</u>			
Allgemeiner Betriebsaufwand	7'198.60	2'499.70	13'500.00
Aufwand Technischer Leiter	128'335.30	128'863.20	0.00
Diverser Aufwand	300.00	5'811.40	1'000.00
a.o. Aufwand Technische Kommission	7'750.00	3'000.00	8'000.00
Wettbewerbe/Ehrungen	31'670.10	0.00	38'000.00
Total Technische Kommission	175'254.00	140'174.30	60'500.00
Total Abteilung Technik	551'480.46	407'723.75	559'500.00
Abschreibungen			
Mobiliar/Maschinen/Umbau	1'300.00	1'230.00	2'000.00
IT-HW, -Entwicklung	10'499.00	7'000.00	5'000.00
Total Abschreibungen	11'799.00	8'230.00	7'000.00

Ausgaben	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2020
a.o. Erfolg			
a.o. Aufwand	60'000.00	0.00	0.00
Corona Soforthilfe	0.00	-112'697.00	0.00
a.o. Ertrag	-4'401.45	-1'298.30	0.00
Total a.o. Erfolg	55'598.55	-113'995.30	0.00
Total Ausgaben	2'275'205.17	1'526'115.39	2'303'000.00
Total Einnahmen	2'287'497.75	1'498'875.25	2'307'000.00
Total Ausgaben	2'275'205.17	1'526'115.39	2'303'000.00
Einnahmenüberschuss	12'292.58	-27'240.14	4'000.00



Budgets 2022/2023

Einnahmen	Budget 2022	Budget 2023
SFV		
Jahresbeiträge	1'500.00	1'500.00
SR-Beiträge	57'000.00	57'000.00
Beiträge Abteilung Technik	75'000.00	75'000.00
Betriebsbeihilfe	80'000.00	80'000.00
Total	213'500.00	213'500.00
AL		
Beiträge Abteilung Technik	7'000.00	7'000.00
Total	7'000.00	7'000.00
ZKS		
Projekte	15'000.00	15'000.00
Ausbildungsbeitrag	70'000.00	70'000.00
Grundbeitrag	65'000.00	65'000.00
Total	150'000.00	150'000.00
andere Verbände		
Diverse Institutionen und Verbände	133'000.00	133'000.00
Footeco	250'000.00	250'000.00
Total	383'000.00	383'000.00
FVRZ		
Administrativbeiträge Vereine	240'000.00	240'000.00
Administrativbeiträge auswärtige Vereine	13'000.00	13'000.00
Kursbeiträge	180'000.00	180'000.00
Gebühren Spielbetrieb	40'000.00	40'000.00
Bussen Verwarnungen	400'000.00	400'000.00
Bussen Spieler	50'000.00	50'000.00
Bussen Spielbetrieb	130'000.00	130'000.00
Turnierbewilligungen	8'000.00	8'000.00
Spielverschiebungen	60'000.00	60'000.00
Gebühren aus Strafen	200'000.00	200'000.00
Rekursgebühren	1'000.00	1'000.00
Tagungsabsenzen	20'000.00	20'000.00
Einsprachegebühren	3'000.00	3'000.00
Aufnahmegebühren	3'000.00	3'000.00
Resultat-/Pressedienst usw.	3'000.00	3'000.00
Material und Fan-Artikel	1'000.00	1'000.00
Mitgliederbeitrag Vereine	6'000.00	6'000.00
Mitgliederbeitrag Team	50'000.00	50'000.00
Mitgliederbeitrag Spieler	43'000.00	43'000.00
Diverse Einnahmen (Zinsen, SR-Koeffizient)	100'000.00	100'000.00
Total	1'551'000.00	1'551'000.00
Total Einnahmen	2'304'500.00	2'304'500.00

Ausgaben	Budget 2022	Budget 2023
Personelles		
Personalaufwand Angestellte/Funktionäre	1'014'000.00	1'014'000.00
Total	1'014'000.00	1'014'000.00
Geschäftsstelle		
Mietzinsen	82'000.00	82'000.00
Unterhalt Büro	2'000.00	2'000.00
Unterhalt Büromaschinen	500.00	500.00
Unterhalt Kopiergerät	16'000.00	16'000.00
Unterhalt/Wartung ICT	28'000.00	28'000.00
Fahrzeugunterhalt	9'500.00	9'500.00
Sachversicherung	5'000.00	5'000.00
Strom, Abfallgebühren	2'000.00	2'000.00
Büroreinigung	7'500.00	7'500.00
Büromaterial, Drucksachen, Papier	13'000.00	13'000.00
Zeitschriften, Inserate	1'500.00	1'500.00
Telefon-/ Fax-Gebühren	4'000.00	4'000.00
Web-Gebühren	1'000.00	1'000.00
Frankaturen Post	5'000.00	5'000.00
Bank- und PC-Spesen	1'000.00	1'000.00
Diverser Aufwand Geschäftsstelle	8'000.00	8'000.00
Beitrag Diverse	2'500.00	2'500.00
Werbeaufwand	10'000.00	10'000.00
Total	198'500.00	198'500.00
Verbandsführung		
Verbandssitzungen/Delegationen	70'000.00	70'000.00
Vereinsunterstützung	5'000.00	5'000.00
Delegiertenversammlung	0.00	20'000.00
Ehrenpreise / Geschenke	25'000.00	25'000.00
Seminare / Schulung	27'000.00	27'000.00
FVRZ-Gala	150'000.00	150'000.00
Fairnesspreise	19'000.00	19'000.00
Fairplay-Aktionen	10'000.00	10'000.00
Diverser Aufwand Geschäftsstelle	22'000.00	22'000.00
Diverser Aufwand Verbandsführung	50'000.00	30'000.00
Total	378'000.00	378'000.00
Spielbetrieb		
Drucksachen/Material	5'000.00	5'000.00
Allgemeiner Betriebs- und Personalaufwand	27'000.00	27'000.00
Spielverschiebung (SR-Spesen Vereine)	2'000.00	2'000.00
Final-/Entscheidungsspiele	35'000.00	35'000.00
Schulfussball	5'000.00	5'000.00
Diverser Aufwand	3'000.00	8'000.00
Total	77'000.00	82'000.00

Budgets 2022/2023

Ausgaben	Budget 2022	Budget 2023
Schiedsrichter		
Drucksachen/Material	5'000.00	5'000.00
Allgemeinder Betriebs- und Personalaufwand	5'000.00	5'000.00
SR-Ausbildung	129'000.00	129'000.00
Diverser Aufwand	6'000.00	1'000.00
Total	145'000.00	140'000.00
Senioren		
Drucksachen/Material	3'000.00	3'000.00
Allgemeinder Betriebs- und Personalaufwand	6'000.00	6'000.00
Preise (Fairness, Meisterschaft)	25'000.00	25'000.00
Tagungen	10'000.00	0.00
Diverser Aufwand	5'000.00	5'000.00
Total	49'000.00	39'000.00
Technik		
<u>Ressort Ausbildung</u>		
Drucksachen/Material	1'500.00	1'500.00
Allgemeinder Betriebs- und Personalaufwand	2'000.00	2'000.00
Turniere Auswahlen	139'000.00	139'000.00
Diverser Aufwand	4'000.00	4'000.00
Total Ressort Ausbildung	146'500.00	146'500.00
<u>Ressort Auswahlen</u>		
Drucksachen/Material	2'000.00	2'000.00
Allgemeinder Betriebs- und Personalaufwand	1'000.00	1'000.00
Turniere Auswahlen	13'000.00	13'000.00
Footeco	182'500.00	182'500.00
Diverser Aufwand	3'000.00	3'000.00
Total Ressort Auswahlen	201'500.00	201'500.00
<u>Ressort Junioren/Kinderfussball</u>		
Drucksachen/Material	1'000.00	1'000.00
Allgemeinder Betriebs- und Personalaufwand	500.00	500.00
Kurse/Tagungen Junioren	18'000.00	18'000.00
Diverser Aufwand	500.00	500.00
Total Ressort Junioren/Kinderfussball	20'000.00	20'000.00
<u>Ressort Frauen</u>		
Projekt Entwicklung Frauenfussball	5'000.00	5'000.00
Drucksachen/Material	1'500.00	1'500.00
Allgemeinder Betriebs- und Personalaufwand	500.00	500.00
Kurse/Tagungen Frauen	3'000.00	8'000.00
Diverser Aufwand	2'000.00	2'000.00
Total Ressort Frauen	12'000.00	17'000.00
<u>Technische Kommission</u>		
Drucksachen/Material	500.00	500.00
Allgemeinder Betriebs- und Personalaufwand	2'000.00	2'000.00
Projekte Techn. Kommission	8'000.00	8'000.00
Diverser Aufwand	1'000.00	1'000.00
Wettbewerbe/Ehrungen	38'000.00	38'000.00
Total Technische Kommission	49'500.00	49'500.00
Total Abteilung Technik	429'500.00	434'500.00

Ausgaben	Budget 2022	Budget 2023
Abschreibungen		
Mobiliar/Maschinen/Umbau	1'000.00	1'000.00
ICT-HW, -Entwicklung	3'500.00	3'000.00
Total Abschreibungen	4'500.00	4'000.00
Total Ausgaben	2'295'500.00	2'290'000.00
Total Einnahmen	2'304'500.00	2'304'500.00
Total Ausgaben	2'295'500.00	2'290'000.00
Einnahmenüberschuss	9'000.00	14'500.00

